BUNDjugend

IA 1

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand (LV Niedersachsen)

Titel: **Barrierearme Bundesjugendversammlung**

Antragstext

Die Bundesjugendversammlung (BJV) beschließt, dass sich die BUNDjugend ab dem 01.01.2028 selbst verpflichtet, die alljährliche "Bundesjugendversammlung" so barrierearm wie möglich zu veranstalten.Bei Möglichkeit sollen die Punkte bereits 2027 umgesetzt werden.

Mit Barrierearmut ist gemeint, dass die Veranstaltung folgende Voraussetzungen erfüllt

- Tagungs-, Aufenthalts-, Sanitär- und Essräume sowie ausreichend viele Schlafräume sollen in Anlehnung an DIN 18040 rollstuhlgerecht sein.
- Informationen zu Barrieren auf Veranstaltungen werden von der BUNDjugend vorab transparent und möglichst umfassend kommuniziert,
- Die offizielle Webseite der BUNDjugend, auf der Informationen zur Bundesjugendversammlung und das Anmeldeformular sind, wird nach den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) barrierefrei gestaltet sein.
- Sollten Videos während der Veranstaltung gezeigt werden, müssen diese Untertitel haben.
- Sehbehinderten Teilnehmenden müssen alle Textunterlagen entweder digital und screenreaderkompatibel oder nach Absprache mit Brailleschrift zur Verfügung gestellt werden.
- Sehbehinderten Teilnehmenden müssen Beschreibungstexte (Eine Bildbeschreibung ist ausführlicher als eine Erklärung eines Bildes, z.B.: "Im Bild sieht man links ein Pferd und rechts drei lächende Jugendlichen, die zur BUNDjugend gehören. Sie stehen auf dem Feld" vs. "Hier ein Bild von der Farm-Aktion vom November") zu allen Bildern und Videos zur Verfügung gestellt werden, die während der Veranstaltung gezeigt werden, wenn diese während Präsentationen nicht ausführlich beschrieben werden.

- Die BJV soll so gestaltet werden, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen und nicht-sichtbaren Behinderungen so gut wie möglich teilhaben können.

- Bei Bedarf wird eine Begleitperson organisiert, die bei bestehenden Barrieren unterstützt. Die betroffene Person entscheidet, ob sie selbst eine Begleitperson organisiert oder dies dem Orga-Team der BJV überträgt. Anfallende Kosten (Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung und Aufwandsentschädigung) werden von der BUNDjugend übernommen.

Die Organisator*innen / der BuVo soll sich bis zur nächsten BJV 2027 zum Thema barrierearme BJV sensibilisieren und den Antrag ergänzen. Diese Ergänzungen werden dann auf der BJV 2027 abgestimmt.

Diese Ziele sollen ebenso für alle anderen Veranstaltungen der BUNDjugend gelten. Besonderes Augenmerk ist auf die Information über bestehende Barrieren zu legen.

Die Bundesgeschäftsstelle wird beauftragt bis zum 1.1.2027 ein Infoblatt zur Organisation von barrierefreien Veranstaltungen zu erstellen, dass an Haupt- und Ehrenamtliche gegeben werden kann zur Unterstützung bei der Planung gegeben wird. In der Bundesgeschäftsstelle wird eine Liste mit barrierearmen/-freien Veranstaltungsorten erstellt, die mit Personen geteilt wird, die Veranstaltungen organsieren.

Begründung

Ziel dieses Antrags ist die Teilhabe aller delegierten Mitglieder durch Inklusionsmaßnahmen zu gewährleisten. Dieses Jahr liegt die Unterkunft an einem recht steilen Berg, der Veranstaltungssaal im Tal. Sowohl die zu überwindenden Höhenmeter wie auch Treppen auf dem Verbindungsweg stellen eine Barriere dar - der stufenfreie Umweg dauert ca. 20 Minuten. Personen, die ohnehin oft mehr Zeit benötigen (Crip Time) werden zusätzlich belastet und von Programmpunkten ausgeschlossen. Über diesen Umstand wurde eine betroffene Person am 4. Mai, also nach der regulären Antragsfrist, informiert. Um diese Barrieren in Zukunft und so schnell wie möglich zu vermeiden, stellen wir nun den Initiativantrag.

"Barrierefreiheit ist eine Grundvoraussetzung für Inklusion. Wer also beispielsweise aufgrund seiner Behinderung ein Gebäude nicht betreten kann, ist in seinem Lebensalltag eingeschränkt." (Aktion Mensch).

Bis wir alle Barrieren bei der BJV abgebaut haben, die Menschen mit Behinderung begegnen könnten, ist es unsere Verantwortung, solche Barrieren schrittweise zu beseitigen und noch vorhandene Barrieren klar zu kommunizieren. Der Übergang zur Barrierefreiheit wird hiermit Barrierearmut genannt.

Dieser Antrag sollte, wenn möglich, jedes Jahr erweitert werden, bis der Übergang vollendet wurde.

Die Bundesjugenversammlung soll in jeder Hinsicht inklusiv sein. Alle Mitglieder sollten in der Lage sein, die BUNDjugend mit zu gestalten, indem sie ohne Hindernisse Anträge lesen, verstehen, beurteilen und an Versammlungen teilnehmen können. Manche der Punkte wurden bereits umgesetzt. Es ist jedoch wichtig, dies beizubehalten und keine Rückschritte zu machen.

Quellen

- DIN 18040 - Norm Barrierefreies Bauen
- Web Content Accessibility Guidelines. https://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/
- Aktion Mensch. Gebäude und Räume barrierefrei gestalten. https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/barrierefreiheit/raeumliche-barrierefreiheit
- https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/crip-time